

Ba 1. Dez. 72 - 18

s.C.41.Pér.157.1. - BEN/ag

Bern, den 1. Dezember 1972

Schweizerische Bankiervereinigung  
Postfach 11554002 B a s e lPeruvian Corporation

Sehr geehrte Herren,

Im Nachgang zu unserem Schreiben vom 21. November 1972 möchten wir Sie über die unternommenen Schritte zur Wahrung der schweizerischen Interessen bei der Uebernahme der Peruvian Corporation durch den peruanischen Staat wie folgt orientieren:

Unsere Botschaft in Lima hat sich in Anbetracht der Tatsache, dass es sich bei dieser Gesellschaft um eine britisch beherrschte Unternehmung handelt, einer Intervention auf diplomatischer Ebene enthalten. Unsere Botschaft hat aber in Zusammenarbeit mit der britischen Vertretung die vom in Lima residierenden Vertreter des Schweizerischen Bankvereins, Herrn Breymann, solidarisch für die betroffenen Schweizer Banken durchgeführten Demarchen unterstützt. Herr Breymann hatte somit Gelegenheit, die Interessen der schweizerischen Obligationäre durch Vorsprachen beim Transportminister, beim Generaldirektor des Wirtschafts- und Finanzministeriums sowie im Aussenministerium zu verteidigen. Herr Breymann begleitete den britischen Botschafter in Lima in Anwesenheit des vorübergehend in Peru weilenden britischen Unterstaatssekretärs Henry Hankey ins peruanische Aussenministerium. Bei all diesen Vorsprachen war die Haltung der peruanischen Behörden in bezug auf eine Heraufsetzung des Uebernahmepreises der Peruvian Corporation sowie bezüglich einer Verschiebung der Versteigerung völlig negativ eingestellt. Aus diesem Grunde konnte für die gestern durchgeführte Versteigerung leider keine besseren Bedingungen erreicht werden.

Wir versichern Sie, sehr geehrte Herren, unserer vorzüglichen Hochachtung.

Finanz- und Wirtschaftsdienst

(Nussbaumer)